Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 3-4: **Basler Schauplätze**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LHO: Honorierung nach Zeitaufwand

Die Umstellung auf die neue Berechnung der Honorierung nach Zeitaufwand ist eine Chance und birgt auch einige Vorteile. Der SIA bietet Unterstützung und Hilfsmittel bei der Umstellung.

Bis 2001 teilte der SIA gegen Jahresende seinen Mitgliedern die für das neue Jahr geltenden Werte K1 und K2 für die Honorierung nach Baukosten sowie die Stundenansätze nach Kategorien für die Honorierung nach Zeitaufwand mit. Diese Verhandlungs- und Kalkulationsgrundlagen zur Honorierung wurden gegenüber Bauherren oft als eigentliche Tarife deklariert. Die Wettbewerbskommission des Bundes (Weko) sieht darin einen Verstoss gegen das Kartellrecht und verbietet deshalb, in Zukunft diese Werte zu veröffentlichen.

Statistische Erhebungen
Öffentlich zugängliche Statistiken, anhand deren sich die aktuelle Kosten- und Preissituation beurteilen lässt.

Honorare
Empfehlung zur Honorierung öffentlicher Aufträge der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (Kbob), www.kbob.ch (Publikationen > Dienstleistungen > Planer)

Preise
Landesindex der Konsumentenpreise: www.statistik.admin.ch (Fachbereich > 5 > Preise > Landesindex)
Zürcher Index der Wohnbaukosten: www.statistik-stadt-zuerich.info
Baupreisindex: www.statistik.admin.ch (Fachbereiche > 5 > Preise > Baupreisindex)

Löhne
Nominallöhne Schweiz: www.statistik.admin.ch (Fachbereiche > 3 > Arbeit und Erwerb > Lohnindex)
Durchschnittlicher Jahresbruttolohn Planung, Architekten, Bauingenieure, Kultur- und Vermessungsingenieure: Erhebung Visura. Bezug: SIA Dokumentation D 0175
Ergebnisse werden nach Funktionen und Altersklassen differenziert ausgewiesen.

Kosten
Durchschnittlicher Gemeinkostenzuschlagssatz Planung, Architekten, Ingenieure, Kultur- und Vermessungsingenieure: Erhebung Visura. Bezug: SIA Dokumentation D 0178
Die einzelnen Elemente der Gemeinkosten sowie die Ergebnisse nach Bürogrössen werden ausgewiesen.

Arbeitsstundenstatistik
Durchschnittliche Sollpräsenzzeit: Erhebung Visura, Bezug: SIA Dokumentation D 0178

Ein neues Modell

Der SIA hat deshalb das so genannte Zeitaufwandmodell entwickelt. Dieses wird in die LHO SIA 102, 103 und 108 eingebaut. An Stelle einer Honorarkalkulation in Franken tritt die Kalkulation des erforderlichen Zeitaufwandes für definierte Leistungen gemäss LHO. Die offerierten Stunden werden mit dem büroeigenen Honoraransatz multipliziert, um zur Offertsumme zu gelangen. Der Stundenaufwand lässt sich aus den voraussichtlichen Baukosten und auf der Grundlage von büro- resp. teamspezifischen Erfahrungswerten ermitteln.

Chance der neuen Berechnungsweise

Das vom SIA neu entwickelte Zeitaufwandmodell bietet für Architekten und Ingenieure sowie deren Auftraggeber einige wesentliche Vorteile. Durch den Ausweis der offerierten Stunden und des büroeigenen Honoraransatzes wird das Leistungs- und Honorarangebot transparenter. Der Preis als Kriterium für den Zuschlag sollte damit an Gewicht verlieren, und genauere Kenntnisse über die Kostenstruktur können die Solidarität im Wettbewerb stärken.

Neue Anforderungen

Die Planungsbüros sind jetzt gefordert, die eigenen und teamspezifischen Stundenansätze zu ermitteln. Der SIA wird mit dem Inkrafttreten der überarbeiteten LHO im Sommer 2003 Werte für den durchschnittlich erforderlichen Zeitaufwand in Abhängigkeit der voraussichtlichen Bausumme und weiterer Faktoren wie des zu erbringenden Leistungsanteils und des Schwierigkeitsgrades veröffentlichen. Wie bisher kann die Honorierung nach Baukosten mit vereinbarter Formel und Parameterwerten erfolgen. Das Honorar kann weiterhin auch pauschaliert werden.

Grundlagen und Hilfsmittel sind greifbar

Um die aktuelle Kosten- und Preissituation zu beurteilen, können die Mitglieder des SIA auf mehrere, öffentlich zugängliche Statistiken zugreifen und diese mit den eigenen Erfahrungswerten vergleichen. Der SIA veröffentlicht diese Hinweise auf statistische Erhebungen (vgl. Kasten), um für die individuelle Ermittlung des Honorars Anhaltspunkte zu liefern. Darunter befinden sich auch die von der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (Kbob) herausgegebenen Empfehlungen zur Honorierung öffentlicher Aufträge. Die öffentlichen Bauherrschaften können diese Werte jährlich veröffentlichen, weil sie dem Kartellrecht nicht unterstellt sind.
Die Usic entwickelt zudem eine Methode zur Kalkulation und Nachkalkulation des büroeigenen Stundenansatzes. Es soll dazu auch eine Software geschaffen und von der Usic und vom SIA sollen auf kleine und mittlere Büros zugeschnittene Kurse angeboten werden.
Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Erste Swisscodes liegen vor

(pps) Auf die Swissbau hin werden die ersten neuen Tragwerksnormen des SIA (Swisscodes) in Deutsch ausgeliefert. Gedruckt sind SIA 260 Grundlagen der Projektierung von Tragwerken, SIA 266 Mauerwerk, SIA 266/1 Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen, SIA 267 Geotechnik und SIA 267/1 Geotechnik – Ergänzende Festlegungen. Die Normen Betonbau, Stahlbau, Stahl-Beton-Verbundbau, Holzbau sowie die dazugehörigen Ergänzenden Festlegungen sollen im Laufe des Februars, Einwirkungen auf Tragwerke sowie die dazugehörigen Ergänzenden Festlegungen im Laufe des April ausgeliefert werden. Sobald sämtliche neuen Tragwerksnormen vorliegen, wird der SIA in tec21 eine entsprechende Mitteilung veröffentlichen. Bestellen Sie also erst jene Titel, die bereits gedruckt vorliegen.
Von der französischen Ausgabe der neuen Tragwerksnormen werden voraussichtlich im Laufe des Februars Grundlagen der Projektierung von Tragwerken, Mauerwerk, Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen, Geotechnik und Geotechnik – Ergänzende Festlegungen erhältlich sein. Die übrigen Titel sollten französisch im Laufe des Frühjahrs eintreffen.
Die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 sind seit 1. Januar 2003 in Kraft. Sie ersetzen die alten Tragwerksnormen nach einer Übergangszeit von achtzehn Monaten.

Die neuen Tragwerksnormen (Swisscodes)

Erhältlich ab Swissbau (21. – 25. Januar 2003)

266	Mauerwerk	Fr.	126.00
266/1	Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen	Fr.	25.20
267	Geotechnik	Fr.	226.80
267/1	Geotechnik – Ergänzende Festlegungen	Fr.	84.00

Bestellungen an SIA Auslieferung, Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

Erscheinen im Laufe des ersten Halbjahres 2003

260	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken	Fr.	142.80
261	Einwirkungen auf Tragwerke	Fr.	226.80
261/1	Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen	Fr.	67.20
262	Betonbau	Fr.	226.80
262/1	Betonbau – Ergänzende Festlegungen	Fr.	67.20
263	Stahlbau	Fr.	226.80
263/1	Stahlbau – Ergänzende Festlegungen	Fr.	84.00
264	Stahl-Beton – Verbundbau	Fr.	176.40
264/1	Stahl-Beton-Verbundbau – Ergänzende Festlegungen	Fr.	21.00
265	Holzbau	Fr.	226.80
265/1	Holzbau – Ergänzende Festlegungen	Fr.	67.20

Sparen Sie Zeit und Geld!
Messen Sie Distanzen von 0.2 bis zu 200m schnell genau und zuverlässig. Berechnen Sie Flächen und Volumen auf Knopfdruck.

DISTO™ lite • DISTO™ classic • DISTO™ pro

Der Fachhändler in Ihrer Region wird Sie gerne beraten. Verlangen Sie unsere Händlerliste.

Leica Geosystems

Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/809 33 11
Fax 01/810 79 37
www.leica-geosystems.ch